

Qualitätsbericht 2021

Katholisches Krankenhaus St. Johann Nepomuk Erfurt



B-[2900] Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

B-[2900].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

In der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Katholischen Krankenhauses Erfurt steht die gemeindenahere stationäre, tagesklinische und ambulante Behandlung von Patienten mit Depressionen, Manien, schizophrenen Psychosen, Persönlichkeits- oder Verhaltensstörungen, akuten Belastungsstörungen, Suchterkrankungen sowie von psychischen und psychosomatischen Alterserkrankungen im Vordergrund. Auch die Vagusnervstimulation und Ketamintherapie finden Anwendung. Darüber hinaus wird eine Reihe von Spezialangeboten wie zum Beispiel eine Mutter-Kind-Einheit, individuelle Behandlungsprogramme für Patienten mit posttraumatischen Belastungsstörungen, Essstörungen und Long Covid, Elektroheilbehandlung oder transkranielle Magnetstimulation bereit gehalten. Die Klinik ist, gemessen an der Bettenzahl, die Größte des Katholischen Krankenhauses. Zu ihrem Behandlungsspektrum gehören tiefenpsychologische und verhaltenstherapeutische Psychotherapie, aktuelle Pharmakotherapie, Ergotherapie, Körper- und Bewegungstherapie, Entspannungstherapie, Musiktherapie, sozialpädagogische Beratung, Licht- und Wachtherapie sowie die spezielle Schmerztherapie. Für Probleme unserer Zeit wie Mobbing oder Burnout-Syndrom werden spezifische Angebote bereit gehalten. Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik ist mitteldeutsches Zentrum für Neurostimulationsverfahren.

Zur Diagnostik steht ein digitalisiertes neurophysiologisches Labor zur Verfügung. Hier werden Elektroenzephalografien, Elektroneurografien, Elektromyografien sowie alle evozierte Potentiale durchgeführt. Über vernetzte Arzt-Arbeitsplätze können die Untersuchungsergebnisse direkt in Bezug zu den Untersuchungen anderer Fachbereiche wie zum Beispiel der Radiologie, gesetzt werden. Die Klinik führt eine vom Freistaat Thüringen Niedergelassene Traumaambulanz. Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik ist die Behandlung von Suchterkrankungen. Sie ist eine anerkannte Suchthilfeeinrichtung des Freistaates Thüringen. Zudem wird durch die Klinik ein umfangreicher Konsiliar- und Liaisondienst für alle psychiatrischen, psychotherapeutischen und psychosomatischen Fragestellungen der anderen Fachdisziplinen des Krankenhauses vorgehalten. Die Klinik ist Kooperationspartner des Adipositaszentrums. Die Psychiatrische Institutsambulanz und die Psychiatrische Tagesklinik befinden sich im unmittelbar neben dem Hauptgebäude gelegenen Psychiatrieneubau "Marienhaus". In optimal gestalteten Räumlichkeiten sind hier sämtliche Einrichtungen für die ambulante und teilstationäre Therapie zusammengefasst. Bitte informieren Sie sich auf der Website über das komplette Leistungsangebot unserer Klinik.

Kontakt:

Chefarzt Dr. med. Stefan Dammers

Telefon: (0361) 654-1401

Fax: (0361) 654-201086

E-Mail: ppp-klinik-sekretariat@kkh-erfurt.de

Psychiatrische Institutsambulanz

Montag - Freitag 8:00 – 11:30 Uhr

sowie 12:30 – 16:00 Uhr

Telefon: (0361) 654-1460

Sprechstunden der Klinik:

Ambulanzsprechstunde

Montag - Freitag 7:45 – 16:00 Uhr

nach telefonischer Vereinbarung
Anmeldung Telefon: (0361) 654-1401

B-[2900].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	3100 - Psychosomatik/Psychotherapie
2	3160 - Psychosomatik/Psychoth./Tageskl.(teilstat. Pflegesätze)
3	2960 - Allg. Psychiatrie/Tagesklinik (teilstat. Pflegesätze)
4	2900 - Allgemeine Psychiatrie

B-[2900].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

<i>Funktion / Arbeitsschwerpunkt</i>	Chefarzt
<i>Titel, Vorname, Name</i>	Dr. med. Stefan Dammers
<i>Telefon</i>	0361 654 1401
<i>Fax</i>	0361 654 201086
<i>E-Mail</i>	ppp-klinik-sekretariat@kkh-erfurt.de
<i>Strasse</i>	Haarbergstraße
<i>Hausnummer</i>	72
<i>PLZ</i>	99097
<i>Ort</i>	Erfurt
<i>URL</i>	https://www.kkh-erfurt.de/medizin/kliniken/klinik-fuer-psychiatrie-psychotherapie-und-psychosomatik/addressBack/55/addressShow/12/

B-[2900].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[2900].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VP05 - Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
2	VP06 - Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
3	VP03 - Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
4	VP04 - Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen

#	Medizinische Leistungsangebote
5	VP10 - Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
6	VP12 - Spezialsprechstunde Bipolare Störungen, Depression, Wochenbettdepression, Neurostimulationsverfahren, Borderlinestörungen, Gedächtnis, Psychosen, Suchterkrankungen, Testpsychologische Diagnostik, Chefarztambulanz, Traumaambulanz
7	VP07 - Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen
8	VP08 - Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen
9	VP00 - („Sonstiges“)
10	VP00 - („Sonstiges“)
11	VP00 - („Sonstiges“) Das Labor für klinische Neurophysiologie wird vom Chefarzt Dr. med. Dammers geleitet. Es werden u.a. folgende Untersuchungen angeboten: Elektroenzephalographie (EEG), Elektromyographie (EMG), Elektroneurographie (ENG), akustisch, visuell, somatosensorisch und motorisch-evozierte Potentiale
12	VP00 - („Sonstiges“)
13	VP01 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
14	VP02 - Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen
15	VP00 - („Sonstiges“)
16	VP00 - („Sonstiges“)
17	VP15 - Psychiatrische Tagesklinik

B-[2900].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1631
Teilstationäre Fallzahl	176

B-[2900].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	432
2	F33	Rezidivierende depressive Störung	340
3	F32	Depressive Episode	175
4	F20	Schizophrenie	128
5	F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen	103
6	F31	Bipolare affektive Störung	58
7	F25	Schizoaffektive Störungen	54
8	F15	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein	51

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
9	F06	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit	43
10	G30	Alzheimer-Krankheit	29
11	F05	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt	25
12	F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	25
13	F12	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide	24
14	F60	Spezifische Persönlichkeitsstörungen	23
15	F13	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika	20
16	F01	Vaskuläre Demenz	17
17	F11	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode	10
18	F22	Anhaltende wahnhafte Störungen	10
19	F41	Andere Angststörungen	9
20	F71	Mittelgradige Intelligenzminderung	6
21	F45	Somatoforme Störungen	5
22	F70	Leichte Intelligenzminderung	5
23	F23	Akute vorübergehende psychotische Störungen	4
24	F14	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain	4
25	F07	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns	4
26	F44	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]	< 4
27	F50	Essstörungen	< 4
28	F03	Nicht näher bezeichnete Demenz	< 4
29	F42	Zwangsstörung	< 4
30	F63	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle	< 4

B-[2900].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	9-649	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen	12961
2	9-607	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	1339
3	9-618	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 2 Merkmalen	970
4	9-647	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen	467
5	9-626	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	418

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
6	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	396
7	9-619	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 3 Merkmalen	367
8	9-617	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 1 Merkmal	317
9	9-984	Pflegebedürftigkeit	305
10	8-630	Elektrokonvulsionstherapie [EKT]	242
11	9-645	Indizierter komplexer Entlassungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	184
12	9-61a	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 4 Merkmalen	127
13	9-61b	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 5 oder mehr Merkmalen	22
14	9-640	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	19
15	9-641	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen	8
16	6-006	Applikation von Medikamenten, Liste 6	8
17	8-98g	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern	4
18	6-005	Applikation von Medikamenten, Liste 5	< 4
19	6-008	Applikation von Medikamenten, Liste 8	< 4
20	8-987	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]	< 4

B-[2900].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM08 - Notfallambulanz (24h)	<p>Notfallambulanz</p> <p>24-Stunden Notfalldienst für die medizinische Erstversorgung von Notfall-Patienten</p>
2	AM02 - Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	<p>Psychiatrische Institutsambulanz</p> <p>Die Institutsambulanz dient als Bindeglied zwischen haus- bzw. fachärztl. und stat. Versorgung von Pat., die unter rezidivierenden Verläufen v. Schizophrenien, affektiven Störungen, schweren Persönlichkeitsstörungen, Suchterkrankungen mit Komorbiditäten u. gerontopsychiatrischen Erkrankungen leiden.</p>
3	AM07 - Privatambulanz	<p>Chefarztambulanz Dr. med. Stefan Dammers</p> <p>Behandlung des Leistungsspektrums der Fachdisziplin</p>
4	AM08 - Notfallambulanz (24h)	anerkannte Trauma Ambulanz des Freistaates Thüringen

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
5	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Vor- und nachstationäre Leistungen für terminierte Patienten Werktags 07.00

undefined

B-[2900].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Psychiatrische Institutsambulanz	VP00 - („Sonstiges“)
2	Psychiatrische Institutsambulanz	VP10 - Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
3	Psychiatrische Institutsambulanz	VP06 - Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
4	Psychiatrische Institutsambulanz	VP01 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
5	Psychiatrische Institutsambulanz	VP02 - Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen

B-[2900].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2900].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung	Nein

B-[2900].11 Personelle Ausstattung

B-[2900].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	18,28
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	18,28
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	1,13
Personal in der stationären Versorgung	17,15
Fälle je Vollkraft	95,1
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	9,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,7
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	1,13
Personal in der stationären Versorgung	8,57
Fälle je Vollkraft	190,32

B-[2900].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ51 - Psychiatrie und Psychotherapie
2	AQ53 - Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
3	AQ42 - Neurologie

B-[2900].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF36 - Psychotherapie – fachgebunden –

B-[2900].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	66,94
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	66,94
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	1,08
Personal in der stationären Versorgung	65,86
Fälle je Vollkraft	24,76

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	1,19
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,19
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	1,19
Fälle je Vollkraft	1370,59

Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	12,52
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	12,52
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	12,52
Fälle je Vollkraft	129,95

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	1,39
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,39
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	1,39
Fälle je Vollkraft	1173,38

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	1,55
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,55
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	1,55
Fälle je Vollkraft	1052,26

Medizinische Fachangestellte (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	1,07
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,07
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	1,07
Personal in der stationären Versorgung	0
Fälle je Vollkraft	0

B-[2900].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ13 - Hygienefachkraft
2	PQ12 - Notfallpflege
3	PQ21 - Casemanagement
4	PQ20 - Praxisanleitung
5	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
6	PQ01 - Bachelor
7	PQ10 - Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
8	PQ07 - Pflege in der Onkologie

B-[2900].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP24 - Deeskalationstraining
2	ZP25 - Gerontopsychiatrie
3	ZP05 - Entlassungsmanagement

#	Zusatzqualifikation
4	ZP07 - Geriatrie
5	ZP16 - Wundmanagement
6	ZP09 - Kontinenzmanagement
7	ZP03 - Diabetes
8	ZP08 - Kinästhetik
9	ZP20 - Palliative Care

B-[2900].11.3 Angaben zum ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologinnen und Diplom-Psychologen

<i>Anzahl (in Vollkräften)</i>	5,15
<i>Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis</i>	5,15
<i>Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis</i>	0
<i>Personal in der ambulanten Versorgung</i>	2,22
<i>Personal in der stationären Versorgung</i>	2,93
<i>Fälle je Vollkraft</i>	555,29

Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychologische Psychotherapeuten

<i>Anzahl (in Vollkräften)</i>	1
<i>Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis</i>	1
<i>Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis</i>	0
<i>Personal in der ambulanten Versorgung</i>	0
<i>Personal in der stationären Versorgung</i>	1
<i>Fälle je Vollkraft</i>	1631

Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nr. 3 Psychotherapeutengesetz - PsychThG)

<i>Anzahl (in Vollkräften)</i>	1,66
<i>Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis</i>	1,66
<i>Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis</i>	0
<i>Personal in der ambulanten Versorgung</i>	0
<i>Personal in der stationären Versorgung</i>	1,66
<i>Fälle je Vollkraft</i>	982,53

Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten

<i>Anzahl (in Vollkräften)</i>	9,2
<i>Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis</i>	9,2
<i>Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis</i>	0
<i>Personal in der ambulanten Versorgung</i>	1,88
<i>Personal in der stationären Versorgung</i>	7,32
<i>Fälle je Vollkraft</i>	222,81

Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeuten, Krankengymnastinnen und Krankengymnasten, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

<i>Anzahl (in Vollkräften)</i>	2,43
<i>Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis</i>	2,43
<i>Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis</i>	0
<i>Personal in der ambulanten Versorgung</i>	0
<i>Personal in der stationären Versorgung</i>	2,43
<i>Fälle je Vollkraft</i>	671,19

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

<i>Anzahl (in Vollkräften)</i>	6,13
<i>Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis</i>	6,13
<i>Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis</i>	0
<i>Personal in der ambulanten Versorgung</i>	0,48
<i>Personal in der stationären Versorgung</i>	5,65
<i>Fälle je Vollkraft</i>	288,67